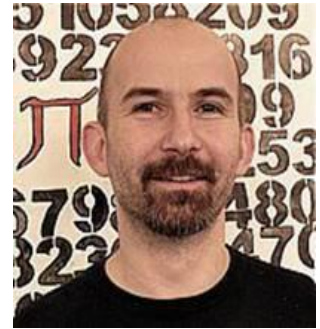


Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

jetzt nach dem Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, Eure Zeugnisse erhalten habt, möchte ich Euch (wie ich das in den letzten Jahren so oder so ähnlich gemacht habe) ein Zitat ans Herz legen, das übrigens bei mir im Büro steht. Immanuel Kant hat mal folgendes geäußert:

ich kann
weil ich will
was ich muss



(Immanuel Kant (*22.04.1724 in Königsberg, † 12.02.1804 ebenda, deutscher Philosoph der Aufklärung))

Aber was hat das über 210 Jahre nach ihm mit Euch zu tun?

Ich fange mal beim Müssen an, das sind die meistens externen Zwänge, dazugehören in der Schule: Unterricht, Hausaufgaben, Arbeiten, Referate, Gruppenarbeit, die Betriebspraktika, Präsentations- bzw. Projektprüfungen und die zentralen Abschlussarbeiten und später einmal gehört vermutlich Geld verdienen, dazu.

Jetzt komme ich zum Wollen, das ist mehr Eure innere Motivation, ihr wollt vielleicht, eine weiterführende Schule besuchen, eine Ausbildung machen, studieren, eine Familie gründen, ein Haus bauen und einige andere Dinge. Ihr wolltet bestimmt auch immer Spaß und auch Erfolg bei diesem ganzen Müssen haben.

Und jetzt zu dem was ihr könnt und Euch auch Niemand mehr nehmen kann. Ihr habt vieles gemacht und geschafft. Hier nur einige weitere Beispiele: natürlich die Unterrichtsinhalte, aber auch Klassenfahrten, Wandertage, Ausflüge, Unterrichtsgänge, Schulfeste, einiges an Unsinn, viele Projekte, aber auch gute Arbeiten und erfolgreiche Prüfungen.

Nun ist alles gelaufen. Die Arbeiten geschrieben, die Bücher abgegeben, die Zeugnisse erhalten und der Blick in die Zukunft gerichtet.

Nun bleibt mir nur noch mich bei Euren Eltern zu bedanken, für die Zusammenarbeit mit der Schule aber auch für die Unterstützung, die sie Euch gegeben haben. Ein Zitat von Goethe lautet: „Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“ Die Wurzeln sind in der Schule nötig, um standhaft und handlungsfähig zu bleiben, die Flügel, um auch mal die Bodenhaftung zu verlieren und von anderen Dingen zu träumen. Ich wünsche Euch viel Standhaftigkeit und große Träume.

So, aber nun zum Schluss, möchte ich mich für die letzten drei Jahre Schule bei Euch bedanken, die ich Euch unterrichten und kenne lernen durfte. Und denkt daran, ihr könnt alles wenn ihr wollt (was Ihr müsst). Ich wünsche Euch viel Erfolg auf Eurem weiteren Lebensweg. Über einen Besuch von Euch freuen wir uns alle, aber bis dahin sage ich auf Wiedersehen.

Markus Sandri